

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein Jahr liegt hinter uns, das wir uns anders gewünscht haben und so nicht vorstellen konnten. Was das neue Jahr bringen wird, ist ungewiss. Gestartet sind wir alle mit Wünschen und Hoffnungen auf eine Wende zum Besseren in den Krisen und Kriegen unserer Zeit. Die Herausforderungen sind groß. Was uns die aktiven Kolleginnen und Kollegen aus ihren Schulen berichten, ist mit Bildungsnotstand noch beschönigend beschrieben. Lehrermangel überall, das System auf Kante genäht auf Kosten unserer Kinder. Wo die doch unsere Zukunft sind, wie uns immer gesagt wird. Zuversicht zu zeigen und Hoffnung zu bewahren, fällt mitunter schwer in diesen Zeiten. Was hilft, ist Zusammenhalt und Solidarität, denn nur gemeinsam werden wir die Zukunft zum Besseren wenden, da, wo wir einen kleinen Beitrag leisten können. Auf das Engagement der GEW könnt ihr euch auch 2023 verlassen. Bleibt gesund und kommt gut durch das Jahr. Beste Grüße, besonders auch an unsere neuen Ruheständler*innen. Herzlich willkommen in unserem Kreis!

Eure



**Mittwoch, 15.03.2023, 14.30 – 16.30 Uhr, Parkhotel Pforzheim:
Recht im Ruhestand – mit Alfred König, GEW Landesrechtsschutzstelle**

Der Rechtsschutz ist eine wichtige Dienstleistung der GEW für ihre Mitglieder. Auch im Ruhestand können strittige Rechtsfragen auftreten: Die Beihilfe wird unberechtigt gekürzt. Leistungen im Pflegefall sind strittig. Neue Beihilfe-Vorschriften verunsichern. Versorgungsansprüche für Hinterbliebene müssen berechnet werden. Gegen zu niedrige Behinderungsgrade und Pflegestufen muss Widerspruch eingelegt werden. Wie hilft mir der GEW-Rechtsschutz und wo sind seine Grenzen? Antworten gibt uns Alfred König, langjähriger Leiter der GEW Landesrechtsschutzstelle, der auch berichten kann, welche Erfolge die GEW für uns erstritten hat. Für max. 30 Personen. **Anmeldungen mit genauer Personenzahl bis spätestens 01.03.2023 an Bernd Rechel**

Dienstag, 25. April 2023, 14.00 Uhr: Pergamon: Das Panorama einer antiken Metropole bei Tag und Nacht – neu im Gasometer Pforzheim



© pergamon pressebild

Die Attraktion führt die Besucher in das Jahr 129 n. Chr. in die griechisch-antike Stadt Pergamon in Kleinasien. In dem Panorama ist die römische Zeit unter Kaiser Hadrian dargestellt. Eingebettet in die Terrassen der Akropolis auf einem 300 Meter hohen Burgberg fügen sich die imposanten Bauwerke mit ihren Tempeln und einem Theater in die hügelige Landschaft nahe der Westküste in der heutigen Türkei ein. Das Kunstwerk wird von einem Klangteppich und einer Lichtinstallation untermalt, welche den Wechsel von Tag und Nacht simuliert. Eintritt und Führung für GEW-Mitglieder 10 Euro, Nichtmitglieder 15 Euro. Treffpunkt 13.45 vor dem Gasometer-Eingang. **Anmeldungen bis spätestens 10.4. an Bernd Rechel mit genauer Personenzahl**

Donnerstag, 25.05.2023: Auf den Spuren von Jerg Ratgeb – eine Entdeckungsfahrt nach Herrenberg

Foto Peter Koch



Herrenberg gilt als eine der schönsten Fachwerkstädte Baden-Württembergs. Nachweislich schuf hier der Maler und Bauernkriegskanzler Jerg Ratgeb den Herrenberger Altar in der Stiftskirche (steht heute in der Staatsgalerie Stuttgart). Als Bauernführer wurde er 1526 zum Tode verurteilt und in Pforzheim gevierteilt. Ihm gewidmet ist in Herrenberg ein Skulpturenweg, der im Rahmen eines Bürgerprojekts entstanden ist, mit 25 Werken zeitgenössischer Künstler u.a. auch von Peter Lenk und Timm Ulrich. Ein Kunstführer wird uns durch den Skulpturenweg führen, der gleichzeitig ein Lehrpfad für bildhauerische Techniken ist.

Nach der Mittagspause kann jeder auf eigene Faust die Stiftskirche (mit Kopie des Herrenberger Altars) und die Fachwerkhäuser (Infoheft „Fachwerkweg“ oder „Lauschtour“) kennenlernen. Peter Koch hat diese reizvolle Exkursion geplant. Wir fahren mit dem Wolf-Bus ab Messplatz, um das umständliche Umsteigen in Stuttgart zu vermeiden: Baustelle Stuttgart 21! Abfahrt 9.00 Uhr, Rückkehr ca. 17.30 Uhr, max. 25 Personen. Fahrt und Führung: 25 Euro für Mitglieder und 30 Euro für Nichtmitglieder.

Anmeldungen mit genauer Personenzahl bis spätestens 01.05.2023 an Bernd Rechel

Mittwoch und Donnerstag, 06./07.09.2023: Nürnberg – Exkursion Wichtig: Rasche Anmeldung bis spätestens 28.2.2023 an Udo Kaupisch, damit wir frühzeitig günstige Bahntickets buchen können.

Ein Schwerpunkt dieser zweitägigen Exkursion ist die Führung in der Sonderausstellung „Das MITTELALTER. DIE KUNST DES 15. JAHRHUNDERTS“. Das 15. Jahrhundert war eine Phase größter künstlerischer Innovation. Großformatige Altartafeln, prächtig vergoldete Skulpturen und kostbare Reliquienbehältnisse verwandelten Kirchen in einzigartige Erlebnisräume. Das Germanische Nationalmuseum präsentiert die Kunst des 15. Jahrhunderts völlig neu. In einer Preview werden 20 Highlights aus der Sammlung gezeigt. Sie geben faszinierende Einblicke in diese Themen: Wovon erzählen die Bilder? Wie organisierten die Künstler ihre Werkstätten? Wer gab die Werke in Auftrag? Und welche Funktion erfüllten sie, bevor sie ins Museum kamen? Weitere Besichtigungen sind je nach Interesse möglich: Altstadt, Reichsparteigebäude... Wir nutzen die direkte IC-Verbindung Pforzheim ab 9.26 und Nürnberg an 12.18, Rückfahrt am 7.9. um 15.41 und Ankunft PF 18.32. Hotelübernachtung im zentral am Hauptmarkt. Kosten für Fahrt, Führungen, Eintritte und Hotelübernachtung im DZ mit Frühstück ca. 160 Euro pro Person,.

Foto Germanisches Nationalmuseum



Hinweise

Die Teilnahme an allen unseren Veranstaltungen erfolgt in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko zu den jeweils aktuell gültigen Corona-Vorschriften. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bitte Mailadressen angeben, das spart Porto und beschleunigt die Kommunikation. Wir freuen uns über eure Wünsche und Anregungen, damit wir auch für das 2. Halbjahr 2023 ein interessantes Programm anbieten können.

Kontaktaten für das GEW MiR Programm

Udo Kaupisch Siegfriedstr. 62 75179 Pforzheim 07231/73427 ug.kaupisch@web.de
Bernd Rechel Schubertstr. 4 75239 Eisingen 07232/8734 bernd.rechel@gmx.de